

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

27.08.2020



**1. Elektroauto
für die Stadt**

(Seite 1)



**Roadshowbus
macht Station am
Innovationszentrum**

(Seite 2)



18.09. - 04.10.20

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Erstes E-Mobil für die Stadtwache

Mitte August wurde der Stadtverwaltung vom Autohaus Rusche ihr erstes Elektroauto übergeben, welches die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwache künftig für ihre diversen Kontrollfahrten nutzen werden. „Mit der Anschaffung des 30.300 Euro teuren E-Mobils will die Stadt auch in Sachen Klimaschutz ein deutliches Zeichen setzen“, betonte Dezernentin Andrea Schulz, auch wenn

es etwas teurer als ein Auto mit Verbrennungsmotor sei. Das Elektroauto hat eine Reichweite von 337 Kilometern und braucht an der Schnellladestation am Gärhof 30 Minuten, um 80 Prozent Akkufüllstand zu erreichen. Der weitere Erwerb von E-Fahrzeugen wird nun jeweils jährlich neu geprüft, wenn die planmäßige Neuanschaffung eines Fahrzeugs vorgesehen ist.



Dezernentin Andrea Schulz übernimmt von Autohändler Christian Rusche das 1. Elektroauto für die Stadt.

Kita "Max und Moritz" verabschiedet ABC-Schützen

In diesen Tagen beginnt für auch für die ABC-Schützen der Kita Max und Moritz



Viel Spaß bei der Verabschiedung in den neuen Lebensabschnitt.

ein neuer Lebensabschnitt. Zuvor wurden die 38 Mädchen und Jungen der Gruppen „Onkel Fritz“ und Lausbuben“ mit einem tollen Abschlussprogramm in die Schulzeit verabschiedet, mit fröhlichen Liedern und einigen Tänzchen. Es gab für jeden Schulanfänger ein Kita-Diplom und selbstgebastelte Medaillen, die ihre Träger als Schulkind ausweisen. Von der Kreissparkasse gab es jeweils ein Starterkit und Dezernentin Andrea Schulz steuerte als

„Nervennahrung“ einige Süßigkeiten bei. Am Nachmittag stieg dann traditionell die offizielle Abschlussparty, mit Hüpfburg, Fotobox und allerlei Spaßaktionen und kulinarischen Leckereien. Gesponsert wurde diese wieder vom Partnerbetrieb IFA Rotorion. Damit war auch in diesem Jahr wieder sichergestellt, dass alle Kinder unabhängig von der finanziellen Situation in ihren Elternhäusern daran teilnehmen konnten.

„Folienfritze“ mit Herz für Kinder

Vor Kurzem besuchte Daniel Hosse-Fromm, Inhaber der Firma „Folienfritze“ die Kindertagesstätte „Max & Moritz“ und überreichte eine Spende im Höhe von 500 Euro, für die Verschönerung der Treppenhäuser. Dazu hatte der Werbetechniker die Vorschulgruppe „Onkel Fritz“ zu sich in die Firma eingeladen, um gemeinsam mit den Kitamitarbeitern, Marcus Rückborn und

Bianca Döde, erste Ideen zu sammeln. Die Kinder entschieden sich für hunderte neue „coole“ Aufkleber. Diese sollen zukünftig als neue Wegweiser im Kitagebäude Kindern und Eltern Orientierung geben und gleichzeitig die verschiedenen Figuren der Max & Moritz Geschichte von Wilhelm Busch aufzeigen, nach denen die einzelnen Gruppen im Haus benannt sind.



Orientierungsaufkleber für die Kita Max und Moritz.

Instagram-Fotowettbewerb #haldenslieben – Preisträger werden bald gekürt



Über 400 Beiträge wurden im Wettbewerbszeitraum bis 20. Juli unter dem Hashtag #haldenslieben eingereicht. Da haben bei vierköpfiger Jury gut die Köpfe geraucht, um die Besten auszuwählen. Das Geheimnis um die Preisträger wird am 2. September im Rathaus gelüftet und

den Gewinnern ihre Preise überreicht. Die vielen tollen Beiträgen haben der Jury die Entscheidung natürlich nicht leicht gemacht. Und so wurde eine erweiterte Auswahl getroffen, aus der dann für das kommende Jahr ein Kalender erstellt wird.

Einladung zum Infogespräch zur geplanten neuen Starkstrom-Freileitung am 1. September

Zwischen Wolmirstedt und der Landesgrenze zu Niedersachsen (bei Helmstedt) soll bis 2027 eine neue 380-Kilovolt (kV)-Freileitung entstehen. Die Maßnahme ist notwendig, da die vorhandene Leitung den im Zuge der Energiewende

veränderten Stromflüssen nicht mehr gewachsen ist. Die bestehende und die neue Leitung stärken die elektrischen Verbindungen in der Mitte Deutschlands. Über die Maßnahme und den aktuellen Stand der Planungen informiert der

Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz mit seinem DialogMobil im Landkreis Börde. Dieses macht **am 1. September von 11:00 bis 13:00 Uhr am Schloss Hundisburg Station.**

Tournee.Digital macht am 1. September am Innovationszentrum in Haldensleben Station

Digitalisierung und Anwendungen von Künstlicher Intelligenz hautnah erleben:

Am 1. September können von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr alle, die an der Digitalisierung im Unternehmen interessiert sind, in die Rolle des Produzenten einer Kugelschreiberfabrik schlüpfen. Im Roadshow-Bus am Regionalen Digitalisierungszentrum in der Neuhaldensleber Straße 22a kann jeder sein individuelles Produkt fertigen. 15 unterschiedliche digitale Technologien unterstützen die Produzenten bei der Fertigung. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Technologien in der mobilen Fabrik auszuprobieren. Die mobile Fabrik veranschaulicht den Nutzen der Digitalisierung und Ver-

netzung. Sie zeigt intelligente Lösungen von der Kommissionierung über die Fertigung und Montage bis zur Qualitätskontrolle anhand der Fertigung eines Stiftes in Losgröße 1. Mitveranstalter Dr.-Ing. Michael Rehe, Geschäftsführer des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Hannover: „Wir wollen damit Unternehmen in der Fläche erreichen. Mit der Tournee.Digital bekommen Unternehmen die Möglichkeit, sich direkt vor ihrer Haustür über die Potenziale der Digitalisierung und Anwendungen von KI zu informieren. Kostenfrei, dank öffentlicher Förderung.“ Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Infos zur Tour gibt es unter www.tournee.digital.



Bundesweiter Katastrophenwarntag am 10. September

Am 10. September wird erstmals seit der Wiedervereinigung ein bundesweiter Probealarm durchgeführt. Dabei werden alle vorhandenen Warnmöglichkeiten wie Fernsehen, Radio, soziale Medien, Sirenen, Lautsprecherdurchsagen, die Warn-App NINA und auch digitale Werbetafeln genutzt. Der bundesweite Warntag soll dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Dies hatte die Innenministerkonferenz (IMK) 2019 beschlossen. Hintergrund des Warntages ist die technische und organisatorische Überprüfung der einzelnen Warnsysteme mit Ziel der Schulung und Sensibilisierung der Bevölkerung.

Im Landkreis Börde werden am 10. September um 11:00 Uhr alle Sirenen das Signal „Allgemeine Gefahr“ in Friedenszeiten sog. Katastrophenalarm bzw. den Luftalarm im Verteidigungsfall ertönen lassen, im Stadtbereich Haldensleben werden dazu noch entsprechende Durchsagen ertönen. Das Sirensignal der Entwarnung wird um 11:10 Uhr den Warntag beenden. Des Weiteren wird durch die Integrierte Leitstelle des Landkreises Börde ein Text zur Probe in das Mobile-Warn-System (MoWaS) eingestellt, welches unter anderem die Warn-App NINA bedient.

Sirensignale im Landkreis Börde

1. im Frieden

Feueralarm

1 Minute Dauerton; 2-mal unterbrochen

Beim Alarmsignal „Feuerwehr“ brauchen Sie keine Sicherheitsmaßnahmen veranlassen. Dieses Signal dient lediglich der Alarmierung von Feuerwehrcräften zu einem Einsatz.

Rundfunk einschalten – auf Durchsage achten



1 Minute Heulton

Dieses Signal „Allgemeine Warnung“ hat für die gesamte Bevölkerung diese Bedeutung: Es ist eine besondere Gefahrensituation eingetreten, die bestimmte Verhaltensregeln erfordert. Handlungsvorgaben beim ertönen des Signals:

1. Rundfunk einschalten und auf Durchsagen achten!
2. Gebäude / Wohnung aufsuchen und Kinder ins Haus holen!
3. Nachbarn verständigen und hilfsbedürftige Menschen unterstützen!

Über die Rundfunkdurchsagen und Lautsprecherdurchsagen werden Sie über das Schadensereignis informiert und erhalten weitere detaillierte Informationen.

Entwarnung

(Ende der unmittelbaren Gefahr)

1 Minute Dauerton

Das Signal bedeutet „Entwarnung“, die gemeldete Gefahr besteht nicht mehr. Beachten Sie weiterhin die Durchsagen der regionalen Rundfunk- oder Fernsehsender, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.

Probealarm

12 Sekunden Dauerton

Das Signal dient zur Überprüfung der Alarmierungseinrichtung sowie der Auslöse- und Übertragungseinrichtung. Der Probealarm wird jeden Samstag um 11:00 Uhr ausgelöst.

2. im Verteidigungsfall

Luftalarm



1 Minute Heulton

Entwarnung

(Ende der unmittelbaren Gefahr)

1 Minute Dauerton

Allgemeine Verhaltensregeln im Gefahrenfall:

Ertönt außer im Falle einer Probealarmierung der Heulton ist mit einer besonderen Gefahrenlage zu rechnen. Folgende allgemeine Verhaltensregeln sollten Sie dann unbedingt befolgen:

- ⇒ Gebäude aufsuchen und Kinder ins Haus holen!
- ⇒ Nachbarn verständigen und hilfsbedürftige Menschen unterstützen!
- ⇒ Nur im Notfall zu Telefon und Handy greifen, um das Telefonnetz nicht zu überlasten!
- ⇒ Rundfunkgeräte einschalten und auf Gefahrenmitteilungen achten!

An die Bücher – fertig – los: Stadtliteraturtage vom 18. September bis 4. Oktober



„Literatur findet Stadt“ – auch in dieser durch das Coronavirus geprägten Zeit konnte ein abwechslungsreiches und mit überraschenden Momenten

gespicktes Programm für jede Interessenlage und Altersgruppe zusammengestellt werden. 37 Veranstaltungen an 21 Leseorten finden in Haldensleben und vier seiner Ortssteile statt. Einige stellen wir an dieser Stelle kurz vor, weitere sind in den ausführlichen Veranstaltungstipps und in den Kurztipps zu finden. Im Mehrgenerationenhaus „EHFA“ treffen am **20. September** um 14:00 Uhr **Mushrooms auf Poesie**. Den kurzweiligen

Nachmittag bestreiten Schriftstellerin Juliane Blech und die Pilzsachverständigen Elke Tantzen und Renate Schmidt. Eine Pilzausstellung informiert über Vorkommen, Besonderheiten und Essbarkeit der jeweiligen Arten. Besucher können mitgebrachte Pilze gleich vor Ort bestimmen lassen und sich den Nachmittag zusätzlich beim Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen versüßen. Eintritt: frei

Der alte Gassenhauer **„Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“** hat Martina Wiemers zu amüsanten Texten inspiriert, die sie am **22. September** um 16:30 Uhr in der **Villa Lilo** zu Besten gibt. Garniert werden die literarisch-kulinarischen Schmunzleien mit Likör und Eierein. Eintritt: 14,90 €

Im **Haus der Volkssolidarität** in der Alsteinstraße 26 wird am **23. September** um 14:00 Uhr eine Zeitreise zum **„Einkaufen in Haldensleben in den 70iger Jahren“** unternommen. Der historische Bilder-Rückblick von und mit Marlis Stephan wird sicher viele Erinnerungen wecken und ein nostalgisch-liebevolles Lächeln in die Gesichter der Gäste zaubern. Ein Thema, welches fast jeden früher oder später betrifft, steht in der **Villa Albrecht** bei den Stadtwerken am **24. September** im Mittelpunkt der literarischen Betrachtung: **„Ich dachte, sie ziehen nie aus“** – ein amüsantes Überlebenstraining für alle Eltern, deren Kinder flügge werden präsentieren Lucinde Hutzenlaub Heike Abidi. Eintritt: 12,00 €

Courage zeigen: Musikalische Lesung mit Sebastian Krumbiegel am 25. September in der KulturFabrik um 20:00 Uhr

Dass in dem Wort Unterhaltung das Wort Haltung steckt, ist für Sebastian Krumbiegel der Kompass seines künstlerischen Schaffens. Deswegen verbindet er bei Lesungen aus seinem Buch „Warum ein Leben mit Haltung gut tut“ ernsthafte und unterhaltsame

Themen mit Songs, die auch in den heutigen bewegten Zeiten eine erstaunliche Aktualität aufweisen. Die musikalische Lesung offenbart Geschichten aus seiner Kindheit in der DDR, seine Reisen mit dem Leipziger Thomanerchor, über die unglaubliche Popstar-Karriere

mit den Prinzen bis hin zu seinem politischen Engagement gegen Nazis und für eine offene, multikulturelle Gesellschaft. Eintritt VVK: 18,00 € (erm. 16,00 €), AK: 20,00 € (erm. 18,00 €)



Weinlese(n) im Herzen der Innenstadt am 25. September

Zu einem besonderen Abend im Rahmen der Literaturtage lädt der Innenstadthändlerverein „Wir für Euch“ e.V. ab 17:00 Uhr in die Hagenstraße ein. Vergnügen und Flanieren im Herzen der Innenstadt und dabei Literatur, Musik, Kunst und Wein genießen – das wird ein wirklich stimmungsvoller Auftakt in den goldenen Herbst. Bereits um 16:30 Uhr steuert Doris Voigt vor dem Liberty-Geschäft „Weiniges“ bei und liest ihre selbstgeschriebenen lustigen Geschichten und Gedichte für Groß & Klein vor. Um 19:00 Uhr trägt Kerstin Frenzel

Erhellendes zu den Fragestellungen bei, ob Wein atmet und ob man ihn besser vor, zum oder nach dem Essen trinkt. Die Magdeburger Band Legal Action präsentiert auf mehreren Instrumenten und mit Unterstützung einer Loopstation Interpretationen von Cover-Songs aus Jazz, Funk, Reggae und Hip Hop. Auch der aus Haldensleben stammende



de Straßenkünstler Jack Haunt ist musikalisch in der Hagenstraße unterwegs und vermittelt mit seinem sonnigen Gemüt und seiner gefühlvollen Stimme einen Hauch von Strandfeeling. Zwischen Kultur- und Weingenuss kann auch noch im Mondlicht geshoppt werden – die Geschäfte haben bis in die Nacht geöffnet. Der Eintritt ist frei. Corona bedingt wird es aber zwei Einlassstellen am Markt und am Hagentorplatz geben, um die zulässige Besucherzahl steuern zu können.

„The Celebration“ – Die Eventmesse auf Schloss Hundisburg am 27. September



Das atemberaubend schöne Barockschloss Hundisburg mit angrenzendem Landschaftspark bietet Indoor und Outdoor eine traumhafte Kulisse für »The Celebration«.

Die Hochzeits- und Eventmesse stellt von 10:00 bis 18:00 Uhr nachhaltiges und umweltbewusstes Feiern in den Fokus. Rund 30 lokale und überregionale Dienstleister präsentieren ihre Ideen rund um die Themen Event, Wedding, und Party: Ob Hochzeiten, Jugendweihen und Konfirmationen, Schulabschlüsse und Abibälle, Willkommensfeste oder Firmen- und Familienfeiern – hier findet jeder die besten An-

bieter, die dabei helfen, das persönliche Event zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Zu erleben gibt es an diesem wunderbaren Tag unter anderem Fashion Shows, Workshops, Live Cooking und Verkostungen und einige live Musikdarbietungen. Außerdem wird ein nostalgisches Karussell seine Runden drehen. Eintritt 6,00 Euro, alle Informationen unter www.thecelebration.de

KulturFabrik

Gerikestraße 3a,

Alsteinklub: ☎ (0 39 04) 4 01 59

Stadtbibliothek: ☎ (0 39 04) 4 95 30

Ausstellung in der Kunstgalerie: während der Öffnungszeiten bis 16.10.: **Jochen P. Heite zum 80. - eine gemeinsame Kunstaussstellung von Bildneri mit seinen SchülerInnen**, gesamtes Haus, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

So., 30.08., 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Open JamSession mit „grandgrizzlyproject“ (MD/HDL), Eintritt: Frei, die Combo legt einen „Hut“ hin...

Do., 03. & 17.09. 14:30 Uhr

Zusammenkunft des Haldenslebener Schreibzirkels, neue Schreibinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Do., 03. & 24.09., 16:00 Uhr

Zusammenkunft der Haldenslebener Künstlergilde, neue Kunstinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Mi., 09.09., 18:30 Uhr,

Philosophie-Werkstatt zum Thema: „Jagd und Falkneri im Wandel der Zeit“, es referiert Gerhard Teuber, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

Di., 15.09., 18:00 Uhr

Treffpunkt Büchersofa – ohne Sofa, Ort: Stadt- & Kreisbibliothek, Eintritt frei. Interessenten sind herzlich willkommen.

Di., 15.09., 19:00 Uhr

„Quer durch das Baltikum - eine Reise zwischen Kreuzrittern, Hanse und Moderne“ - Bildervortrag mit Bärbel Pratsch, Veranstalter: Verein KulturHeimat e.V., UKB: 3 €, Vereinsmitglieder: frei

Di., 22. & Do, 24.09. 10 bis 18 Uhr

Mi., 23.09. 10 bis 16 Uhr

Im Rahmen der Literatortage: **Großer Bücherflohmarkt der Freunde der Stadt- & Kreisbibliothek**

Di., 22.09., 18:00 Uhr

Literatortage: **Leserunde in der Stadt- & Kreisbibliothek: „Gabriele Reuter: Aus guter Familie – Leidensgeschichte eines jungen Mädchens“**, Eintritt: frei, um Voranmeldung in der Bibliothek wird gebeten.

Di., 22.09. 19:00 Uhr

Im Rahmen der Literatortage: **Krimilesung mit Jan Büchschuß „Scharlachrote Zeiten“** - Das Böse gedeiht am besten in der Provinz Eintritt: 4,00 €, um Voranmeldung unter 03904 40159 wird dringend gebeten.

Mi., 23.09., 16:30 Uhr

Schatzsuche für Familien in der Bibliothek, Eintritt: 1 € pro Kind, Anmeldung und Kartenverkauf in der Bibliothek

Do., 24.09., 16:00 Uhr

Lesung für Kinder in der Bibliothek: Kleiner Eliot – Große Stadt, für Kinder von 3–6 Jahren, Dauer: ca. 15 Minuten, Eintritt: frei, Voranmeldung in der Bibliothek (03904/49530)

Do., 24.09.20, 19:00 Uhr

Die Haldensleber Rosenfreunde laden ein: „Zur herrlichen Rosenblüte nach Südengland“ - Öffentlicher Vortrag mit Bildern von Viola Weber, Deutsche Rosengesellschaft e.V., Freundeskreis Haldensleben, Veranstalter: KulturHeimat e.V. und

Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V., Eintritt für Mitglieder frei, Nichtmitglieder: UKB: 2 €

Mehrgenerationenhaus EHFA

Gröperstraße 12, ☎ (0 39 04) 49 84 01 29

geöffnet montags bis freitags von 7:00 bis 19:00 Uhr, Quartiermanagerin ist unter 0171 3038026 erreichbar, Bistro Adam mit täglichem Mittagstisch von 11:30 bis 14:00 Uhr geöffnet, ☎ (0 39 04) 3 87 95 70

Fr., 18.09., 19:00 Uhr

Bistro ADAM „Rock'n Classic Wohnzimmer-Konzert“ – damit verbinden „Empathie and Friends“ die Virtuosität klassischer Instrumente mit bekannten Rockmelodien. Im edlen Unplugged-Ambiente erklingen Songs, die die Seele berühren: tiefgreifend, monumental und publikumsnah. Eintritt (incl. Antipasti) 29 € nur im VVK, ☎ 03904 3879570

Aquarell

Hagenstraße 60a, ☎ (0 39 04) 4 87 20

Fr, 18.09., 19:00 Uhr

„BUKOWSKI“ - eine musikalische Lesung mit Gitarre, Akkordeon und Gesang im Rahmen der Stadtliteratortage, Preis: 18 €

Hotel & Restaurant Behrens GbR

Bahnhofstr. 28–30,

☎ (0 39 04) 3421 und 2734

Do., 10.09., 19:30 Uhr

Grüezi Schweiz! Urlaub in der Schweiz - auf den Appenzeller Whiskyrek in die Schweizer Berge mit frischem Brauquöll, schmeckt das Geheimnis des Appenzeller Käse und "verkostet" die Schöpfungsgeschichte des Sântis-Malt bei diesem besonderen Schwizer Whisky-Tasting. Karten für 59 € nur im Vorverkauf

Fr., 18.09., 19:30 Uhr

Die heißen Whiskys aus Taiwan!

KAVALAN, die exotischen Whiskys aus Taiwan präsentiert Markenbotschafterin Silvia Engelhardt. Preis: 69 €, Karten nur im Vorverkauf!

Elementianas – Töpferwerkstatt

Hafenstraße 8, ☎ (0 39 04) 7070021

jeden Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr

Kreativabend – Freier Töpferkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Sa., 29.08, 19. und 26.09., 14:00 bis 19:00 Uhr

Raku-Kurs: Eintauchen in die Welt des Japanischen Brennverfahrens

Di., 01.09., 14:00 bis 17:00 Uhr und

Do., 10.09., 17:00 bis 19:00 Uhr

Herbstdekoration töpfern

Museum Haldensleben

Breiter Gang, ☎ (0 39 04) 2710

dienstags bis donnerstags von 10:00 bis 15:00 Uhr und jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Volkssolidarität

Begegnungsstätte im „EHFA“

☎ (0 39 04) 23 10

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9 bis 16.30 Uhr
Fr. eingeschränkte Öffnungszeiten

Althaldensleben Lutherkirchengemeinde

ev. Pfarramt - Dieskaustr. 16

☎ (3904) 44104

Mo., 21.09., 16:00 Uhr

Literatortage: **„Es war einmal und doch ganz anders...“** Die Mitglieder des Haldensleber Schreibzirkels haben altbekannte Märchen neu gemischt und daraus Geschichten zum Schmuzzeln und Nachdenken verfasst. Eintritt frei

Sa., 12.09. ab 15:00 Uhr

Olln Lebt! – am Lindenplatz, 15:00 Uhr Festzug, danach Musik und Unterhaltung für die ganze Familie, 19:00 Uhr Konzert mit der Haldensleber Band „Ten Fifty“

Hundisburg

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Str. 2, ☎ (3904) 42835

Di., 01.09., 14:00 bis 17:00 Uhr

Töpferkurs Schmuckgestaltung

Di., 08.09., 14:00 bis 17:00 Uhr

Töpferkurs Dekoration zu Halloween

So., 13.09., 10:00 bis 17:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals mit Führungen und Feldbahnfahrten und Kreativarbeiten in der Keramikwerkstatt

St. Andreaskirche

Kirchstraße, ☎ (3904) 44104

So, 13.09., 14:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals Gottesdienst mit Kirchenführung

Schloss Hundisburg

Schloss ☎ (3904) 44265

aktuelle **Ausstellung** sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr in der Alvenslebenschens Bibliothek bis 18.10.: **Die Pestbücher** „1. Häufiges Lüften. 2. Die Wohnung sauber halten. 3. Körperhygiene. 4. Den Kontakt zu Kranken meiden...“ Diese Empfehlungen stammen nicht etwa aus den Handlungsrichtlinien des Robert-Koch-Instituts für die aktuelle Corona-Krise, sondern aus einem Büchlein, wie man sich zu Zeiten einer Pestepidemie im 16. Jahrhundert in der Stadt Magdeburg verhalten soll. Diese ist 1565 aus erschienen und wurde bis Anfang des 17. Jahrhunderts immer wieder neu aufgelegt. Viele der menschlichen Verhaltensweisen in der aktuellen Corona-Krise finden sich auch im Verhalten der Menschen zu Zeiten der furchtbaren Pestwellen des 14. bis 19. Jahrhunderts. Aberglaube, Fake-News, Hilfslosigkeit, Geschäftemacher, die Suche nach Schuldigen ... alles Phänomene, die keineswegs neu sind. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Uthmöden

Feuerwehrgerätehaus

Do., 24.09., 14:30 Uhr

Treffen der Gruppe der Volkssolidarität unter dem Motto „Jung für Alt“

Bitte beachten: Kartenumtausch für das Gastspiel Magdeburger Zwickmühle in der KulturFabrik am 16. und 17. September dringend erforderlich!

Aufgrund der aktuell geltenden Abstandsregelungen und der daraus resultierenden Reduzierung der Sitzplätze gibt es zwei Vorstellungen pro Tag, so dass die Uhr-

zeiten geändert werden mussten. **Die Vorstellungen finden jeweils um 17:00 und um 20:00 Uhr statt.** Personen, die im Besitz der Karten für die ursprünglich

geplanten 19:00 Uhr-Vorstellungen sind, werden dringend gebeten, diese **bis zum 5. September** für die oben genannten Uhrzeiten **einzutauschen**.

Service

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus
Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16 – 18 Uhr
Wochenende/Fiertag:
9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

HAUSÄRZTE

Den diensthabenden Hausarzt erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer: **116 117**

In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über: **112**

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10–12 Uhr und 17–18 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

29./30.08.

ZA A. Hoffmann, Amselweg 11,
39340 Haldensleben,
☎ (0 39 04) 7 25 12 50

05./06.09.

Dr. E. Herrmann,
Altenhäuser Str. 3a, 39343 Erleben

12./13.09.

ZA D. Voigt, P.-W.-Behrends-Str. 7,
39340 Haldensleben,
☎ (0 39 04) 7 23 91

19./20.09.

ZÄ Y. Schwerin-Weber,
Kathendorfer Str. 6, 39359 Rätzlingen,
☎ (03 90 57) 9 89 88

26./27.09.

ZÄ A. Brix, Dammühlenweg 13,
39340 Haldensleben,
☎ (0 39 04) 4 41 13

Alle aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienste im Bördekreis: www.zbd-boerdekreis.de

TIERÄRZTE

28.08. – 03.09.

FTA. Thurmann, Bregenstedt,
☎ (01 71) 7 72 09 59
TÄ Engelbrecht, Rogätz,
☎ (01 70) 4 34 71 39
FTÄ Behrens, Barleben,
☎ (03 92 03) 64 41 58

04.09. – 10.09.

FTA Heiligtag, Siestedt,

☎ (01 73) 6 12 74 86
DVM Loders, Süplingen,
☎ (03 90 53) 2 72
Dr. Nickoll, Burgstall,
☎ (01 72) 3 20 87 15

11.09. – 17.09.

TÄ Kaatz, Alleringersleben,
☎ (01 72) 3 90 33 68
DVM Düsedau, Lindhorst,
☎ (03 92 07) 8 02 05
Dr. Pohl, Haldensleben,
☎ (01 79) 9 06 51 42

18.09. – 24.09.

Dr. Mago, Rätzlingen,
☎ (03 90 57) 3 10 13
FTA. Dr. Richter, Schackensleben,
☎ (01 71) 7 58 45 70
DVM Heilmann, Mahlwinkel,
☎ (0 39 35) 92 60 00

Tierheim: ☎ 039058/3012

APOTHEKEN

28.08., 09.09., 21.09.

Apothek im Elbepark, Am Elbepark 1, OT
Hermisdorf, ☎ (03 92 06) 5 32 74
Apothek Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, ☎ (03 93 63) 2 32

29.08., 10.09., 22.09.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, ☎ (039201) 2 14 36

30.08., 11.09., 23.09.

Beber-Apothek, Amselweg 13,
Haldensleben, ☎ (0 39 04) 4 60 65

31.08.

Löwen City Apothek, Breiteweg 141,
Barleben, ☎ (03 92 03) 8 98 30
Schloß Apothek, Zur Spetze 2,
Flechtingen, ☎ (03 90 54) 29 70

01.09., 13.09., 25.09.

Apothek-Althaldensleben, Neuwaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, ☎ (03904) 6 60
80

02.09., 14.09., 26.09.

Corvinus Apothek, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, ☎ (03 92 07) 9 50 65
Hirsch Apothek,
Magdeburger Str. 57, Eichenbarleben, ☎
(03 92 06) 5 03 07

03.09., 15.09., 27.09.

Moritz Apothek, Schnarsleberstr. 11,
Niederndodeleben,
☎ (03 92 04) 8 24 27
Ohre-Apothek im Ohreparck,

Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben,
☎ (0 39 04) 7 20 57 88

04.09., 16.09.

Sonnen-Apothek, Waldring 64a,
Haldensleben, ☎ (0 39 04) 4 55 61
Mauritius Apothek,
Bahnhofstr. 7, Groß Ammensleben,
☎ (03 92 02) 63 94

05.09., 17.09.

Rathaus Apothek, August-Bebel-Str. 32,
Wolmirstedt, ☎ (03 92 01) 46 00

06.09.

Löwen-Apothek, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, ☎ (03 92 03) 5 00 24
Löwen-Apothek, G.-Scholl-Str. 22,
Calvörde, ☎ (03 90 51) 2 56

07.09., 19.09.

Apothek am Heiderand,
Wolmirstedter Str. 1, Samswegen,
☎ (03 92 02) 87 76 50

08.09., 20.09.

Roland-Apothek, Gerikestraße 4,
Haldensleben, ☎ (0 39 04) 7 15 20

12.09., 24.09.

Löwen City Apothek, Breiteweg 141,
Barleben, ☎ (03 92 03) 8 98 30
Löwen-Apothek, G.-Scholl-Str. 22,
Calvörde, ☎ (03 90 51) 2 56

18.09.

Löwen-Apothek, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, ☎ (03 92 03) 5 00 24
Schloß Apothek, Zur Spetze 2,
Flechtingen, ☎ (03 90 54) 29 70 19

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,

☎ (0 39 04) 47 73

Abwasserverband „Untere Ohre“,

☎ (0 39 04) 6 68 06

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit),
☎ (01 71) 7 64 60 40

Rufbereitschaft der WOBÄU und WBG „Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: ☎ (07 00) 96 228 726

Elektro: ☎ (07 00) 96 228 353

**Rohrverstopfungen außerhalb der
Wohnung und Wassereintrich im Keller:**

☎ (01 70) 5 39 45 06

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden:

Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112, ☎ (0 39 04) 4 23 15

In eigener Sache:

Üblicherweise gratuliert die Stadt Haldensleben an dieser Stelle zu Alters- und Ehejubiläen, wenn die Jubilare einer Veröffentlichung nicht widersprochen haben.

Diese, wie wir glauben, gut gemeinte und von vielen geschätzte Praxis lassen wir derzeit auf die Beschwerde eines Bürgers hin datenschutzrechtlich überprüfen. Aus

diesem Grund verzichten wir auf die öffentlichen Glückwünsche an dieser Stelle vorerst.

Ausschreibungen

„Räuberhöhle“ sucht Nachnutzer!

Die Stadt Haldensleben bietet ab **01. Januar 2021** die Gaststätte „Räuberhöhle“, Thiestraße 1, Hundisburg zur Miete an.

Hundisburg, als touristisches Ausflugsziel, bietet eine bunte Palette an Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten – ein perfekter Ort für eine Gaststätte!

Aufgrund der hohen Bekanntheit ist ein reger Publikumsverkehr in den Räumlichkeiten zu verzeichnen.

Die „Räuberhöhle“, eine Gaststätte in der Jung und Alt, Klein und Groß einen Platz finden. Das Wirtshaus bietet Platz für verschiedene Arten von Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Es steht ein großer Saal, ein gemütlicher Gastraum sowie ein Biergarten zur Verfügung. Insgesamt können Sie auf ca. 490 m² Ihre Gäste bewirten.

Die Kaltmiete beträgt 200,00 € im Monat.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bis zum **30. September 2020** bei der Stadt Haldensleben, Markt 20 – 22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Haldensleben.de (bitte auch für Anfragen zum Mietobjekt verwenden).



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17 – 19
39164 Wanzleben

Wanzleben, den 24.07.2020

**Bodenordnungsverfahren Eichenbarleben-Olbe, Landkreis Börde
Verfahrensnummer BK0013**

Öffentliche Bekanntmachung

**Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung und Anhörung nach § 32
Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)**

Auslegung der Wertermittlungsergebnisse

Im Bodenordnungsverfahren Eichenbarleben-Olbe wurde der Wert der alten Grundstücke nach §§27 ff FlurbG ermittelt. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes (der Wertermittlungsrahmen und Wertermittlungskarten) liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom

26.10.2020 bis 06.11.2020

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Zentrale des Dienstgebäudes der Gemeinde Hohe Börde OT Irxleben, Bördestraße 8 in 39167 Hohe Börde, oder nach Vereinbarung.

Anhörungs- und Erläuterungstermin

Die Gelegenheit der Anhörung der Beteiligten wird bestimmt auf den

11.11.2020

und findet im Kulturraum in dem Gemeindezentrum Eichenbarleben, Am Tieg 9, 39167 Eichenbarleben in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr statt.

In diesem Termin werden Einwände gegen die Wertermittlung entgegen genommen (§32 FlurbG). Es wird darauf hingewiesen, dass diese Einwendungen nicht als Widerspruch gegen die Wertermittlung anzusehen sind. Sie werden von der Geeigneten Stelle für Bodenordnungsmaßnahmen Wenk geprüft.

Nach der Einarbeitung der begründeten Einwendungen in die Wertermittlung werden die Wertermittlungsergebnisse als verbindlich festgestellt. Die Feststellung wird öffentlich bekannt gegeben.

Soweit sich Beteiligte des Verfahrens vertreten lassen, müssen diese Bevollmächtigten eine schriftliche Vollmacht vorweisen. Die Vollmachtsvordrucke können bei der Geeigneten Stelle Wenck unter der Telefonnummer 03904 / 6625-12 während der Dienstzeiten abgefordert werden. Bereits erteilte Vollmachten behalten bis zum Widerruf ihre Gültigkeit.

Von Beteiligten, die nicht zu diesem Termin erscheinen oder keine Einwendungen erheben, wird angenommen, dass sie die Nachweise der Wertermittlung akzeptieren (§114 und §134 Flurbereinigungsgesetz).

Im Auftrag
gez. Birgit Wiesner

**Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren zum bergbaulichen Vorhaben
Hartsteintagebau Dönstedt-Eiche**

Rahmenbetriebsplan

**Bekanntmachung des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt
(LAGB) zum Antrag der Norddeutschen Naturstein GmbH auf Zulassung des
obligatorischen Rahmenbetriebsplans für das bergbauliche Vorhaben**

Fortführung der Rohstoffgewinnung im Hartsteintagebau Dönstedt-Eiche

Gemäß § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i. V. m. § 73 Abs. 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) wird bekannt gemacht:

Die Norddeutsche Naturstein GmbH, im Folgenden als Antragstellerin bezeichnet, beantragte am 28.05.2020 beim Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) die Zulassung des Rahmenbetriebsplanes für das Vorhaben Fortführung der Rohstoffgewinnung im Hartsteintagebau Dönstedt-Eiche. Die Antragstellerin beabsichtigt eine Fortführung der Gewinnung von Hartgestein auf einer Gesamtantragsfläche von 99,6 ha. Davon entfallen 25,1 ha auf eine Flächenneuanspruchnahme für die Rohstoffgewinnung. Auf weiteren 62,8 ha ändert sich die Herrichtungsplanung und auf einer Fläche von 28,6 ha erfolgt eine Vertiefung im Bestandtagebau. Zudem werden 11,7 ha der Gesamtantragsfläche für Randstreifen und Flächen für naturschutzrechtliche Maßnahmen genutzt. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens erfolgt auf 19,3 ha eine Waldumwandlung. Die Laufzeit des Vorhabens beträgt 35 Jahre. Nach Abschluss der Gewinnungstätigkeit entsteht ein Gewässer. Das Vorhaben umfasst neben der Erweiterung des bestehenden Hartsteintagebaus Dönstedt-Eiche auch die auf Grund der mit dem Vorhaben verbundenen naturschutzrechtlichen Eingriffswirkungen erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Das Vorhaben wird das Gebiet der Stadt Haldensleben zumindest in den Gemarkungen Süplingen und Satuelle als Standort für Naturschutzmaßnahmen berühren.

Da das beantragte Vorhaben gemäß § 1 Nr. 1 Buchstabe b) Doppelbuchstabe aa) und bb) der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf, ist für dessen Zulassung die Durchführung eines bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens erforderlich. Das LAGB ist insoweit die zuständige Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Bundesberggesetz (BBergG) sowie das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach Einleitung des Verfahrens geändert wurden.

Aufgrund der Übergangsregelung § 171a BBergG (neue Fassung – n. F.) sind das bergrechtliche Planfeststellungsverfahren sowie die Umweltverträglichkeitsprüfung nach den gesetzlichen Regelungen, die vor dem 29.07.2017 galten, zu führen, da vor dem 16.05.2017 das Verfahren zur Unterrichtung über Gegenstand, Umfang und Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung (*der sogenannte Scopingtermin*) eingeleitet wurde.

Um eine umfassende Ermittlung der Umweltauswirkungen des Vorhabens zu gewährleisten, kommt vorliegend dennoch die Fristenregelung des § 21 UVPG (n. F.) zur Anwendung.

Gemäß § 1 Nr. 6 Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) sind die Vorschriften des PlanSiG auf das bergrechtliche Planfeststellungsverfahren anwendbar. Vorliegend wird für dieses Vorhaben gemäß § 3 Abs. 1 PlanSiG i.V.m. § 27a Abs. 1 S. 2 VwVfG die Auslegung des Plans durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Der Rahmenbetriebsplan ist in der Zeit vom

07.09.2020 bis 06.10.2020

im Internet unter <https://lagb.sachsen-anhalt.de/service/bekanntmachungen/doenstedt-eiche/>
oder über die Homepage des LAGB <http://www.lagb.sachsen-anhalt.de/> und dort über den

Pfad „Service → Bekanntmachungen → Dönstedt-Eiche“ abrufbar.

Darüber hinaus erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG die angeordnete Auslegung als zusätzliches Informationsangebot. Die Planunterlagen werden im Zeitraum vom

07.09.2020 bis 06.10.2020

entsprechend den Bestimmungen der Hauptsatzung der **Stadt Haldensleben** im

Rathaus, Bürgerbüro, Markt 20 – 22, 39340 Haldensleben

zur Einsicht ausgelegt und können zu folgenden Dienstzeiten eingesehen werden:

Montag: geschlossen
Dienstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Zur Eindämmung des Corona-Virus ist das Rathaus der Stadt Haldensleben für die Öffentlichkeit derzeit nur eingeschränkt zugänglich. Eine persönliche Einsichtnahme ist nur nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte die Telefonnummer: +49 (0)3904 479 154. Bitte beachten Sie während der Einsichtnahme die allgemeinen Hygieneregeln der Siebten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Siebte SARSCoV-2-Eindämmungsverordnung – 7. SARS-CoV-2-EindV).

Weitere Einschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie sind nicht auszuschließen. Bitte informieren Sie sich tagaktuell auf der Homepage der Stadt Haldensleben unter <https://www.haldensleben.de/Corona-Hilfeportal>.

Neben der Veröffentlichung der Planunterlagen auf der Homepage des LAGB besteht für den Fall von weiteren Einschränkungen bei der Auslegung der Planunterlagen aufgrund der COVID-19-Pandemie auch die Möglichkeit der Versendung der Planunterlagen per Post. Die Planunterlagen (bestehend aus fünf Ordnern breit) können unter poststelle@lagb.mw.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter +49 (0)345 5212 0 bzw. als Fax unter +49 (0)345 5229 910 angefordert werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, mithin bis zum 06.11.2020, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Haldensleben, Markt 20 – 22 in 39340 Haldensleben oder beim Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Köthener Straße 38 in 06118 Halle (Saale) Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente besteht kein Zugang.

Mit dem Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen. Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren. Die Einwendungen sollen neben dem leserlichen Vor- und Familiennamen auch die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, weshalb das Vorhaben für unzulässig gehalten wird. Gleichförmige Einwendungen, bei denen nicht eine natürliche Person als Vertreter der übrigen Unterzeichner mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift gekennzeichnet ist, können unberücksichtigt bleiben.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Ein Termin zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen, der Stellungnahmen der Behörden, der im Land

Sachsen-Anhalt nach § 3 des Gesetzes über ergänzende Vorschriften zu Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten nach der EG-Richtlinie 2003/35/EG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz – UmwRG) anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, wird nach dem Ende der Einwendungsfrist ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Wenn mehr als 50 Personen Einwendungen erhoben haben, können diese von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass

- die für das Verfahren zuständige Behörde und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das LAGB ist,
- über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
- der ausgelegte Rahmenbetriebsplan die notwendigen Unterlagen für die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung enthält,
- die Anhörung die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen darstellt.

Folgende entscheidungserhebliche Unterlagen über die Umweltauswirkungen wurden vorgelegt:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Umweltverträglichkeitsstudie
- Hydrogeologisches Gutachten
- Emissions-/Immissionsprognose
- Geräuschemissionsprognose
- Spreng- und erschütterungstechnisches Gutachten
- Geotechnisches Gutachten zur Standsicherheit der Böschungssysteme
- Forstfachlicher Beitrag
- Ergebnisbericht biologische Erfassung
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- FFH-Verträglichkeitsstudie
- Wasserrechtlicher Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie
- Bodensicherungs- und Verwertungskonzept
- Allgemeinverständliche Zusammenfassung

Art und Inhalt des Vorhabens sind in den Rahmenbetriebsplanunterlagen textlich und kartografisch dargestellt.

Durch Einsichtnahme in die Rahmenbetriebsplanunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Einwendungen werden dem Antragsteller bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhaltes der Einwendung erforderlich sind.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das LAGB erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Die Datenschutzerklärung des LAGB finden Sie unter https://lagb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/LaGB/bergwesen/pdf/LAGB_Datenschutzerklaerung_2019.pdf oder über die Homepage des LAGB <http://www.lagb.sachsen-anhalt.de/> und dort über den Pfad „Bergbau → Besondere Verwaltungsverfahren → Datenschutzerklärung“.

LIVE in concert: **HYPARSCHALL**



Thomas Koch (Stimme/Lyrics)
Gerald Rabe (Gitarre/Sampling)
Sandra Steingrimmsdottir-Busk (Stimme/Klarinette)
„Hörerlebnis für Hirn, Bauch und Ohr“
(Henning Lühr, DATES)



SAMSTAG, 19/09/20 - 20:00
KULTURFABRIKHALDENLEBEN

Telefon: 03904/40159 • Gorikostraße 3a • 39340 Haldensleben • www.haldensleben.de/kulturfabrik

LITERATUR
findet
stätt

Krimi-
Lesung zu den
Literaturtagen
mit Jan
Büchenschuß
(Helmstedt):



„Das Böse gedeiht am
besten in der Provinz...“



Die, 22.09.20 - 19:00 Uhr
KulturFabrik Haldensleben

HALDENLEBEN
Wer kommt, bleibt.



REGIONAL  **NAL**
R
K
T

am 5. September,
09:00 bis 13:00 Uhr
auf dem Hagentorplatz

 **MEHR REGIONALITÄT**

 **MEHR QUALITÄT**

HALDENLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Bürgermeisterin
e-mail: presse@haldensleben.de

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf
Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00€ pro Jahr
Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 24. September 2020
Redaktionsschluss: 16. September 2020